



**HERDER
INSTITUT**

Short-time Fellowships „Leibniz Graduate School for Cultures of Knowledge in Central European Transnational Contexts“

Gefördert durch den Pakt für Forschung und Innovation der Leibniz-Gemeinschaft vergibt das Herder-Institut in Marburg in Zusammenarbeit mit dem International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) und dem Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) an der Justus-Liebig-Universität Gießen für eine Laufzeit von vier Monaten

2 Kurzzeit-Stipendien

Das Graduiertenprogramm widmet sich einem Grundproblem des Wissenstransfers, das trotz der Erfolge im Bildungsbereich im Zuge der Osterweiterung keineswegs an Brisanz verloren hat: der zunehmenden Internationalisierung der Forschung und des Wanderns von Konzepten und Organisationsformen. Gerade in einem zentraleuropäischen Ost-West-Kontext wird die Verständigung über innovative Übernahmen wie der Bewahrung nationaler Deutungs- und Tradierungsmuster bestimmt. Die Leibniz Graduate School stellt dem ein Konzept des multilateralen, dialogischen Wissenstransfers gegenüber.

Die Leibniz Graduate School möchte mit Kurzzeit-Stipendien geeignete Promotionsprojekte begleiten. Die Stipendien können ab dem 1. Mai 2011, spätestens jedoch zum 1. November 2011 angetreten werden.

Die Bewerbung steht allen Promotionsprojekten offen, die sich auf Ostmitteleuropa beziehen und in exemplarischer Weise geeignet sind, zur Diskussion folgender Themen beizutragen:

- Europäische Wissenschaftskulturen und Wissenschaftskommunikation von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart: Foren, Netzwerke, Personen, Generationen, Sozialisationsformen, politische Rahmenbedingungen
- Nationale und transnationale Wissensordnungen und intellektuelle Stile
- Pluralisierung, (Selbst-)Instrumentalisierung, Gleichschaltung, Transformation von Wissenschaftsbetrieben und Institutionen
- Konzepte und Schlüsselbegriffe in der Wissenschaftskommunikation: Nation, Klasse, Ethnizität, Identität, Geschlecht, Religion
- Wissenskulturen im Zeitalter der Globalisierung und der digitalen Vernetzung

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowohl aus Ostmitteleuropa, als auch aus allen anderen Ländern.

Auch deutsche Doktoranden und Doktorandinnen mit thematisch passenden Projekten sind willkommen.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten haben für die Dauer ihrer Förderung die Möglichkeit, sich um einen assoziierten Status am GCSC zu bewerben, um an den dortigen Forschungskontexten teilnehmen zu können.

Die Kommunikations- und Unterrichtssprache ist Deutsch.

Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.200 € monatlich.

Bewerbung und Unterlagen: Interessenten sollten einen Abschluss (M.A. oder Diplom, das zur Promotion an einer europäischen Universität berechtigt) aus Fächern vorweisen, die einen Beitrag zur Erforschung der Thematik leisten können. Bei Antritt des Stipendiums sollten die entsprechenden Verfahren abgeschlossen sein.

Die Bewerbungen sollen enthalten: ein Begleitschreiben mit allen Kontaktdaten, eine Projektskizze (5 Seiten), einen Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse, sowie ein Gutachten einer Betreuerin oder eines Betreuers.

Bewerbungen können auf dem Postweg oder per E-Mail (wiebke.rohrer@herder-institut.de) eingereicht werden.

Eine Bewerbung ist laufend möglich, spätestens jedoch zum 1. September 2011 (Ausschlussfrist).

Adresse: Direktion, Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, D-35037 Marburg.

Weitere Informationen zum inhaltlichen Anliegen der Leibniz Graduate School und die detaillierten Richtlinien zur Stipendienvergabe entnehmen Sie bitte der Homepage des Herder-Instituts (www.herder-institut.de/leibniz-graduate-school).

Für Rückfragen steht Frau Wiebke Rohrer jederzeit gerne zur Verfügung (E-mail: wiebke.rohrer@herder-institut.de, Tel.: +49-6421-184-102, Fax: +49-6421-184-139).